

**11.02.2018**

## **Winterwandern des Landesverbandes Sachsen-Anhalt im DCC 2018**

Es war wieder so weit. Das alljährliche Winterwandern des LV SA fand statt. Am Sonnabend, dem 03.02.2018, trafen sich 9.30 Uhr 26 Mitglieder des LV des Campingclubs Sachsen-Anhalt am Schiffshebewerk Magdeburg-Rothensee.

Organisiert wurde dieses Treffen durch die Familie Eisenhuth aus Glindenberg. Unterstützung gab es durch den Landesvorsitzenden Sachsen-Anhalt Hartmut Fresia und seine Frau Angela. Wir hatten schönes trockenes und sonniges, aber kaltes Wetter. Vor der Gaststätte "Zum Anker" war für die Gäste ein Buffet aufgebaut. Es gab Glühwein, schönen warmen Kaffee und einen kleinen Imbiss. Das kam gut an, denn wir hatten Gäste dabei, die schon eine weite Anreise hinter sich hatten. Die Stimmung war sehr gut. Es wurde viel gelacht.

Nach der Stärkung ging es dann mit dem Reiseführer Herrn Rigbert Hamsch vom Magdeburger Tourismusbüro "Touralis" zu Fuß los, denn es war eine Führung am Wasserstraßenkreuz Magdeburg mit dem historischen Schiffshebewerk in Magdeburg- Rothensee und der neu gebauten Sparschleuse geplant. Wir hatten Glück mit Herrn Hamsch ,welcher sehr kompetent und humorvoll die Geschichte und die Bauten erklärte. Das Schiffshebewerk wurde im Jahr 1938 eingeweiht. Es diente dazu, den über 16 Meter höher gelegenen Mittellandkanal mit der Elbe und dem Magdeburger Hafen zu verbinden. Um Schiffe über den Höhenunterschied hinweg zu befördern, hebt sich ein 85 m langer und 12 m breiter Trog über 16 m in die Höhe. Da hier lediglich 82 m lange und 9,50 m breite Schiffe mit Tiefgang von 2 m gehoben werden können, wurde für die moderne Schifffahrt daneben die neue Sparschleuse gebaut, die ab 2001 dann die größeren Schiffe heben konnte. Die Schleusenammer ist 12,50 m breit und 190 m lang. Wir hatten Glück und konnten ein Schiff beim Hebevorgang in der neuen Sparschleuse anschauen. Alle Teilnehmer der Führung waren begeistert.

Zum Ende der Wanderung gab es dann noch einmal Glühwein und Kaffee, dabei wurden Erfahrungen unter den Camplngfreunden ausgetauscht. Anschließend gingen alle in die Gaststätte "Zum Anker" zum Mittagessen, welches sehr schmackhaft war.

Danach war die Wanderung beendet.

Danke noch einmal den Organisatoren Familie Eisenhuth aus Glindenberg und der Familie Fresia.

Renate Krüger

Mitglied im OC CT Magdeburg